

UMKREISEN – BEGEGNEN – FLUCHT

© Wien, Juli – September 2000

PROLOG

Gedichte sind
Stücke von
Herz und Tränen
sie schreiben heißt
Wahrheiten
in fremde Hände legen
die mich
verraten könnten
dem Mörder

Unbeantwortete Fragen

1) Bist du bereit
nach mir zu suchen
auch wenn die
die du findest
nicht die ist
die du suchst ?

Willst du mir
Liebe geben
die heilt
oder irgendeine
die alten Wunden
neuen Schmerz
zufügt ?

Fragst du
wer ich bin
und was mir
guttut
oder
nimmst du
was ich dir zeige
ohne zu zweifeln
am Trugbild ?

Ohne Antwort
faßt mein Fuß
keinen Grund
auf dem Weg
zu dir
noch mein Herz
Vertrauen
in das
was sein könnte

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at

Zögernde Schritte

2) Den Weg zu dir
kann ich nicht
berechnen
du den zu mir
nicht beschreiben
Welcher führt nicht
in die Irre
des Ander'n
und paßt dennoch
zum eigenen Gang ?
Ohne Wunsch
nach Begegnung
ist's Odyssee
noch vor
Reisebeginn

3) Auf deinem Geist
wie auf Messers Schneide
mich vorwärts wagen
unter übergroßer Angst
tastend nach dem Du

Sehnendes Greifen
nach deiner Hand
um Halt zu finden
im eig'nen Leben

Gebrauchte Worte
zu frischen Sätzen formen
im Wunsch
verstanden zu werden
Vielleicht
keine Erkenntnis dir
doch mir
neue Wege
zu mir

Zweifelndes Innehalten

4) Bringt
die Begegnung mit dir
mein Leben zum Kippen

Wenn ja wohin ?

Luftschaukelgefühl ist
Angst gepaart mit Glück
Liebe zulassen
erfordert Über-Mut

5) Fremdwelt mit
kalten Parametern
wird Liebe genügen
sie zu erwärmen
oder werd' ich
erfrieren an dir ?

Zu viele Fragen
und diese
nicht klar
formuliert

Irre werden am Wort
heißt
den letzten Halt
zu verlieren

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at

Vergebliche Warnung

6) Das Nichtwissen
um das
was es ist
ein Großteil des Reiz
den wir
nicht zu lesen
vermögen

7) An guten Tagen
genügsames Staunen
über dein Da-Sein
in grauen Stunden
Erkenntnis des
bleibenden Hungers

8) Muster ahnen
an denen ich
eines Tages
verblute
wenn die Liebe
die Klinge
nicht mehr
verbirgt

9) Du bist
die Form meines Vaters
bis zum Splitter
verschärft
dich lieben
ist Selbstmord
auf Raten

Vermeintliches Erkennen

10) Die Hoffnung
in deinen Worten
Dinge zu finden
nach denen ich suche
ein Irrtum
mit tödlichen Folgen
für Glauben und Liebe

11) Wenn deine Augen nackt sind
seh ich
Hunger nach Leben
Ist's wirklich deiner
oder
spiegeln sie meinen
und bleibe ich
aus blankem Trugschluß ?

12) Meine Trauer
in deiner Bewegung
zu finden
meine Einsamkeit
in deinem Blick
bringt keinen Trost
noch Schutz
noch Geborgenheit
sondern Hilflosigkeit
durch die Distanz

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at

Kurzfristige Berührung

13) Mein Körper
ist Neuland dir
noch viel mehr
meine Seele
Ich hab' den Kompaß
hab' du Vertrauen
Sonst schmeckt
dein Desinteresse
wie Ablehnung
eines Geschenks

14) Momente ohne Mauern
wie Knoten
im Netz der Begegnung
Doch nicht genug
um die Schätze des andern
zu bergen

Ankunft & Abwehr

15) Mit tödlicher Präzision
einander ins Herz
treffen
erzeugt ebenso
Liebe wie Angst

16) Mit Flammen
in Zaum
dich halten
um nicht
an dir
zu verbrennen

17) Text
Schlüssel für dich
zu meinem Wesen
Waffe für mich
zu schützen vor dir
Verständnis gescheitert
an mangelnder
Übung
Kein Wort
Nirgends

Unvermeidlicher Umschwung

18) Geschmack von
Küssen und Wein
nun in der Nüchternheit
schal

Gefühle
eben noch ewig
jetzt keine Silbe
mehr wert

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at

Rettende Flucht

19) Müde vom Kampf
um Wege
zum Du

Sein statt Tun
gibt das Herz
als Antwort
Doch an der Frage
scheitert der Kopf

20) Am Morgen
liest sich
die Spur
der Kleider
am Boden
anders

Geh'
bevor letztes Gefühl
bei Licht
zerfällt
Bleib' nicht
bis der Hahn kräht
Verrat wär' es
an deiner Hoffnung

Resigniertes Überleben

21) Krankgeseht und totgeträumt
Kaputtgehofft und leergeliebt
mich mir selbst
zurückgegeben
Zwar noch Bürde
nicht Geschenk
Doch Dankbarkeit
am nächsten Tag

Erneutes Weitergehen

22) Nie mehr
äußerem Umstand
und fremder Zukunft
geopfert werden
Dann lieber
im eigenen Käfig
Runden ziehen
gefangen in Träumen
von besserem Morgen

23) Den Zeitpunkt der Auferstehung
bestimmt
der Grad der Verletzung
Doch stets
schöner und stärker
als beim vorigen Mal
Nach jedem Tod
noch größere Sehnsucht
nach ewigem Leben

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at